

**ENTER-Preis Unternehmenswettbewerb  
2007 des Landes NRW  
Regionalveranstaltung in Münster,  
22.08.2007, 17.00h, Rüstsaal**

Begrüßung:  
Thomas Paal, Sozial- und Stiftungsdezernent

---

Sehr geehrte Staatssekretärin Dr. Gierden-Jülich,  
sehr geehrte Damen und Herren,

„ENTERPreis“ ist ein Unternehmenswettbewerb, den das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein- Westfalen austrägt und sich an alle Unternehmen in unserm Land richtet. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, gesellschaftlichem Unternehmensengagement zu zusätzliche Impulsen und breiterer Resonanz in der Öffentlichkeit zu verhelfen. Dieses Anliegen unterstütze ich als Sozial- und Stiftungsdezernent der Stadt Münster gern - und freue mich, Sie hier im historischen Rathaus von Münster begrüßen zu dürfen.

Der „Corporate Citizen“, also der Unternehmer, der sich über seine eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus als „guter Bürger“ in seiner Stadt engagiert, ist in Münster wahrlich kein Unbekannter. In vielfältiger Form setzen sich Unternehmen für die sozialen und kulturellen Belange ihrer Stadt ein. Ob Unternehmensspenden und Sponsoring oder Lobbying für soziale Anliegen – diese Formen des Unternehmensengagements haben in Münster Tradition.

Aber es gibt auch ein relativ neues Instrument dieses „Corporate Citizenships“: das „Corporate Volunteering“.

In der Literatur wird es überwiegend mit „betriebliche Freiwilligenprogramme“ oder „Förderung des Mitarbeiterengagements“ übersetzt. Es bezeichnet im Allgemeinen den Einsatz von Humanressourcen eines Unternehmens für gemeinnützige Zwecke, welcher über das originäre Kerngeschäft hinausgeht. Es beschreibt Partnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organi-

sationen, in denen es nicht (oder nicht nur) um finanzielle Zuwendungen geht. Sondern vielmehr um den persönlicher Einsatz von Firmen-Mitarbeitern, deren fachliche Kompetenz oder logistische Unterstützung.

Beim „Corporate Volunteering“ entsteht ein Gewinn für beide Partner: Die gemeinnützige Organisation erhält zusätzliche Ressourcen und Möglichkeiten, um ihre Ziele zu erreichen. Das Unternehmen kann den Einsatz für die Organisations- und Personalentwicklung nutzen. Zum anderen erringt es Marketingvorteile: das Ansehen des Unternehmens steigt sowohl bei Beschäftigten als auch im lokalen Gemeinwesen.

So ist es kein Zufall, dass die Freiwilligenagentur Münster Gastgeberin dieser Regionalveranstaltung ist. Die Freiwilligenagentur ist eine etablierte Einrichtung der kommunal verwalteten Stiftung Siverdes. Sie berät Menschen, die sich sozial engagieren wollen und hat Kontakt zu über 200 gemeinnützigen Organisationen in Münster. Sie weiß, wo und in welcher Form Unterstützung gefragt ist. Als Mittlerin kann Sie passgenaue Kontakte zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen herstellen und konkrete Projekte organisieren. Sie bereitet mit weiteren Partnern einen „Marktplatz“ vor, bei dem Unternehmen und Gemeinnützige sich kennen lernen und Kooperationen schließen können. Im Laufe dieser Veranstaltung wird Ihnen Nicole Lau, die Leiterin der Freiwilligenagentur, ihr Angebot vorstellen.

Das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Und ich freue mich, dass Sie gekommen sind, um diese Entwicklung zu verfolgen, zu begleiten oder auch weiter voran zu treiben. Ich hoffe, dass diese Veranstaltung weiter dazu beiträgt und wünsche ihr und Ihnen interessante Informationen und einen guten Verlauf!